Das Fach „Literatur“ – Was macht man da?

Literaturunterricht besitzt einen eindeutigen Projektcharakter, da alles Tun das Ziel der Präsentation des ausgewählten Projektes verfolgt. Im Zentrum steht dabei nicht das Lesen von Literatur sondern der gestalterische Umgang mit ihr.

Für sein Projekt einigt sich der Kurs am Schuljahresanfang i.d.R. auf eins der drei Inhaltsfelder „Theater“, „Medien“ oder „Schreiben“ – ggf. können auch zwei Bereiche verknüpft werden (z.B. Schreiben eines Stückes, das dann als Film oder Theaterstück umgesetzt wird). Nach theoretischer und praktischer Grundlagenschaffung beginnt ab dem 2. Quartal die Projektphase, in der das eigenständige Arbeiten im Vordergrund steht. Am Ende des 2. Quartals (letztes Mal im Januar) findet nach Möglichkeit eine Kursfahrt mit dem Ziel des Abbaus von Hemmungen, der Koordination einzelner Wirkungsbereiche und Vorbereitung der Präsentation statt. Die Bereitschaft zur Teilnahme ist wünschenswert, da andernfalls die Kursmitglieder nach der Fahrt auf unterschiedlichen Entwicklungsständen stehen, die mühsam angeglichen werden müssen. Am Ende der Q2 stehen die öffentliche Präsentation und deren Wirkungsanalyse.

Technikaffine Personen sind ebenso erwünscht wie künstlerische, da für alle drei Inhaltsfelder i.d.R. Menschen benötigt werden, die sich um die Licht- und Tontechnik sowie um Bühnenbilder kümmern.

Der Kurs läuft **nur über ein Schuljahr** (im Gegensatz zu Kunst und Musik), sodass vorab überprüft werden muss, ob bei der Belegung dieses Faches am Ende der Q2 ausreichend Kurse belegt sein werden.

Heruntergeladen am
Mittwoch, 18. November 2026, um 14:51 Uhr

Um die neueste digitale Kopie des Dokumentinhalts zu erhalten, scannen Sie einfach - fertig.